

Einladung

Leo Baumfeld

Mariahilfer Straße 55/20
A-1060 Wien
Mobil: +43/664/43 17 302
e-mail: baumfeld@oear.at
www.baumfeld.at
UID = ATU60412958

20. Februar 2023

An alle, die beim Beraten ihrem Herz eine aktivere Rolle geben wollen.

Wiener Salon 15: Beraten mit Herz

Grüß dich!

Ich lade dich ganz herzlich zum Salon Nr. 15 ein:

28. April 2023, ab 17.00h

Beraten mit Herz

Dieser Salon wird nur in Präsenz bei mir zu Hause stattfinden. Mein Impulsgeber ist Stefan Bauer-Wolf. Stefan war mal Kollege in der ÖAR-GmbH. Dort habe ich ihn kennen und schätzen gelernt.

Jene Menschen, die wir in der Beratung antreffen sind Kinder ihrer Zeit. Wenn der Befund von Andreas Reckwitz¹ stimmt, dass wir es heutzutage mit Menschen zu tun haben, die sich selbst als etwas Besonderes beschreiben und wie Isolde Charim² noch eines drauf legt und meint, diese Besonderen konstruieren sich Ich-Ideale, welche in der Regel unerreichbar sind, dann denke ich, ist der Ansatz von Stefan ein heilender Weg in Form der Beratung, wo häufig etwas Drittes (Teamarbeit, Strategie, Strukturen, Prozesse usw.) im Fokus steht.

Möglicherweise ermöglicht der Ansatz „Beratung mit Herz“ leichter die Verbindung von Person und Anliegen der Beratung. Das ist der Grund, warum ich Stefan gebeten habe uns mit seinem Zugang als Impulsgeber zu inspirieren:

Beratung mit Herz ist nicht als Gegensatz zu einer herzlosen Beratung gemeint – es meint hier mehr als eine ethische Ausrichtung. Beratung mit Herz meint vielmehr die Fülle an Möglichkeiten, wenn wir in unsere Beratungsrollen über unseren Verstand hinaus auch bewusst und aktiv unser Herz mitnehmen.

Das Herz ist hier zuallererst eine Metapher. Es steht beispielsweise für Einfühlungsvermögen, Mut und Leidenschaft. Es steht auch für die Fähigkeit, scheinbar unvereinbare Gegensätze

¹ Reckwitz, Andreas (2017): Die Gesellschaft der Singularitäten, Suhrkamp, Berlin

² Charim, Isolde (2022): Die Qualen des Narzissmus – Über die freiwillige Unterwerfung, Paul Zsolnay, Wien

wahr- und anzunehmen. Das größere Ganze sehen UND darin handlungsfähig sein. „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ schrieb Antoine de Saint-Exupéry. Das, was ist, von Herzen anzunehmen beschrieb Erich Fried als einen höchsten Ausdruck von Liebe: „Es ist, was es ist.“

Unser Verstand kann einordnen, bewerten, analysieren und Lösungen suchen. Ein gedachtes „Es ist, was es ist“ kann uns fokussieren oder auch verdrängen oder resignieren lassen.

Ein von Herzen gefühltes „Es ist, was es ist“ ist ein gutes Stück mehr. Es lässt uns - statt aus einem Gefühl des Mangels - aus einem inneren Zustand der Fülle heraus wahrnehmen und handeln. Die gute Nachricht: Fülle ist potenziell ansteckend. Wo Menschen aus innerer Fülle heraus agieren, ist ihr Herz offen. Mit offenem Herzen vervielfacht sich Lösungsfähigkeit; Lernbereitschaft und Umsetzungsfreude.

Der Zustand innerer „Fülle“ ist gleichzeitig Indikator und Beispiel für Beratung mit Herz. Als Berater*innen können wir im besten Fall unsere Kund*innen von Herzen in ihren Problemen und Herausforderungen wahr- und annehmen UND in uns selbst im potenziell ansteckenden Zustand von Fülle bleiben.

Insbesondere mit dem Zustand innerer Fülle wollen wir uns im Salon näher beschäftigen.

Mein Impulsgeber

Stefan Bauer-Wolf



Menschen begleiten zu erfolgreicher Zusammenarbeit.

Dazu braucht es die Stärkung der Einzelnen ebenso wie die Stärkung des gemeinsamen Teams oder Unternehmens: Den eigenen Platz einnehmen, Führung übernehmen, kraftvolle Ausrichtung auf ein gemeinsames Ziel ermöglichen, Beziehungen und Kultur gestalten, Interessens- oder Zielkonflikte meistern. Mein Verständnis von Führungs-Kraft geht über klassische Hierarchien hinaus. Ich bin Coaching-Partner für kooperative Leitungsteams, Projektleiter*innen und Projektteams, unternehmensinterne Facilitatoren, Berater*innen und Coaches. Ich unterstütze komplexe

Veränderungsprozesse, auch über Organisations- und Kulturgrenzen hinaus. Schnelle Auffassungsgabe und Leichtigkeit im Umgang mit scheinbar unvereinbaren Gegensätzen sind mir dabei wertvolle Begleiter. Den entscheidenden Mehrwert meiner Arbeit macht meine Haltung als FUTURE-Coach aus: Den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Die unglaublichen Fähigkeiten zur Kooperation sehen und von Herzen anerkennen. Grenzen klar anzusprechen und lebendig zu gestalten. Spannungsfeldern mit Humor und Leichtigkeit begegnen. In die Tiefe gehen, wo es gebraucht wird. Das Wesentliche erkennen und ins konkrete Leben bringen!

Da die Teilnehmerzahl vor Ort begrenzt ist, und Anita wissen möchte, für wie viele Personen sie das Essen richten soll, bitte ich dich, dich deine Teilnahme zu bestätigen. **Dieser Salon wird nur in Präsenz stattfinden.**

Sobald du dich für den Salon anmeldest, bekommst du von mir eine Bestätigung und eine Wegbeschreibung zum Ort des Salons. Es ist wie üblich das Esszimmer unserer Wohnung, wo Anita dann wieder mit dem Salon-Menü aufwarten wird.

Dein

Leo Baumfeld

Die bisherigen Salons: <http://www.baumfeld.at/inspirationen.html>

Für diejenige, die das erste Mal eingeladen sind:

Warum mache ich das?

Ich bin sowohl in der ÖAR vernetzt, aber ich habe auch viele Verbindungen außerhalb meiner Firma, das sind Freunde, Partner und Kunden. Mit ihnen stehe ich im Austausch mit Themen, die mich bzw. uns bewegen. Ich selbst wünsche mir ein Forum mit Menschen, mit denen ich fachliche Themen etwas mehr als beiläufig vertiefen möchte.

Der Salon soll auch eine Möglichkeit sein, dass sich Menschen, die ich kenne, auch kennenlernen können. Der Fokus ist immer ein Thema, das uns gemeinsam interessiert.

Wie funktioniert der Salon?

Ich lade immer eine (manchmal auch mehr) Person/en ein, die zum Thema eine Expertin bzw. ein Experte ist, also Impulse geben kann.

Dazu lade ich Leute ein, von denen ich weiß oder annehme, dass sie dazu ebenso Erfahrung haben und Leute, von denen ich weiß oder annehme das sie dazu Interesse haben.

Wir beginnen normalerweise um 17.00h mit dem Input und dem anschließenden Fachgespräch.

Ab ca. 19.00h, meistens ist es 19.30h gibt es was zu knabbern. Meine Frau Anita hat die kulinarische Seite des Salons übernommen. Beim Essen und Zuprosten (Bier, Wein und Säfte) wird das Thema dann ganz individuell oder einfach wie es sich entwickelt, weiter besprochen.

Das Ganze dauert bis ca. 22.00h (oder auch länger).

Du brauchst nur kommen und Interesse zeigen. Wenn du was zum Trinken oder Knabbergebäck mitnimmst ist das fein, aber nicht notwendig